



Antrag

Vorlage: AT/0049/2021		Datum: 08.06.2021			
Verfasser:	01-Ratsfraktion CDU			Az.:	
Betreff:					
Antrag der CDU-Ratsfraktion: Sanierungsgebiet Alte Burg/Moselufer					
Gremienweg:					
24.06.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
				<input type="checkbox"/>	ohne BE
				<input type="checkbox"/>	abgesetzt
				<input type="checkbox"/>	geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

alle Schritte zu unternehmen, um ein Fördergebiet (Sanierungsgebiet) für den Bereich „Alte Burg/Florinsmarkt/Moselufer“ beim Land Rheinland-Pfalz zu beantragen.

Begründung:

In der jüngsten Vergangenheit, zuletzt im Jahr 2019, wurde für den o. g. Bereich ein solches Ansinnen von Seiten des Landes abgelehnt. Allerdings war bei der letzten Beantragung noch der Bereich der „Görlitz-Liegenschaften“ mit Bestandteil. Die Alte Burg als derzeitige Heimat des Stadtarchivs muss dringend saniert werden.

Dieses große finanzielle Engagement ist für die Stadt Koblenz wohl alleine nur schwer zu stemmen. Neben den finanziellen Aufwendungen sollte die Verwaltung einen Vorschlag für die künftige Nutzung der Liegenschaft erarbeiten. In die städtebauliche Neuordnung von West (Alte Burg) nach Ost (Florinsmarkt) gilt es, die dort vorhandenen Platzflächen im Ensemble einer geschlossenen Bebauung neu zu definieren. Darüber hinaus wird im Bereich Moselufer die Vielfältigkeit der Aufgaben deutlich, die dort zu lösen sind. Radwegebau bis zum Deutschen Eck, Neuordnung Individualverkehr, Stromversorgung, Andienungsverkehre, Fußwegebeziehungen, Parkflächen etc. sind Aufgaben, die eine ganzheitliche Betrachtung erforderlich machen. Letztlich hat sich nunmehr die Situation dahingehend verändert, dass zwischenzeitlich viele Sanierungsgebiete im Stadtgebiet abgeschlossen wurden und somit die volle Konzentration auf dieses wichtige innerstädtische Gebiet gelegt werden kann.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: